



**Das Verlassen der vertrauten Umgebung**, der Aufbruch ins Neue und Ungewisse ist Bestandteil vieler Biografien. Die Geschichte der Bessarabiendeutschen ist die einer zweifachen Migration und Integration. Nach der Ansiedlung im russischen Reich des 19. Jahrhunderts und der Integration in die dortige Lebenswelt, erfolgte 1940 die Umsiedelung ins heutige Polen.

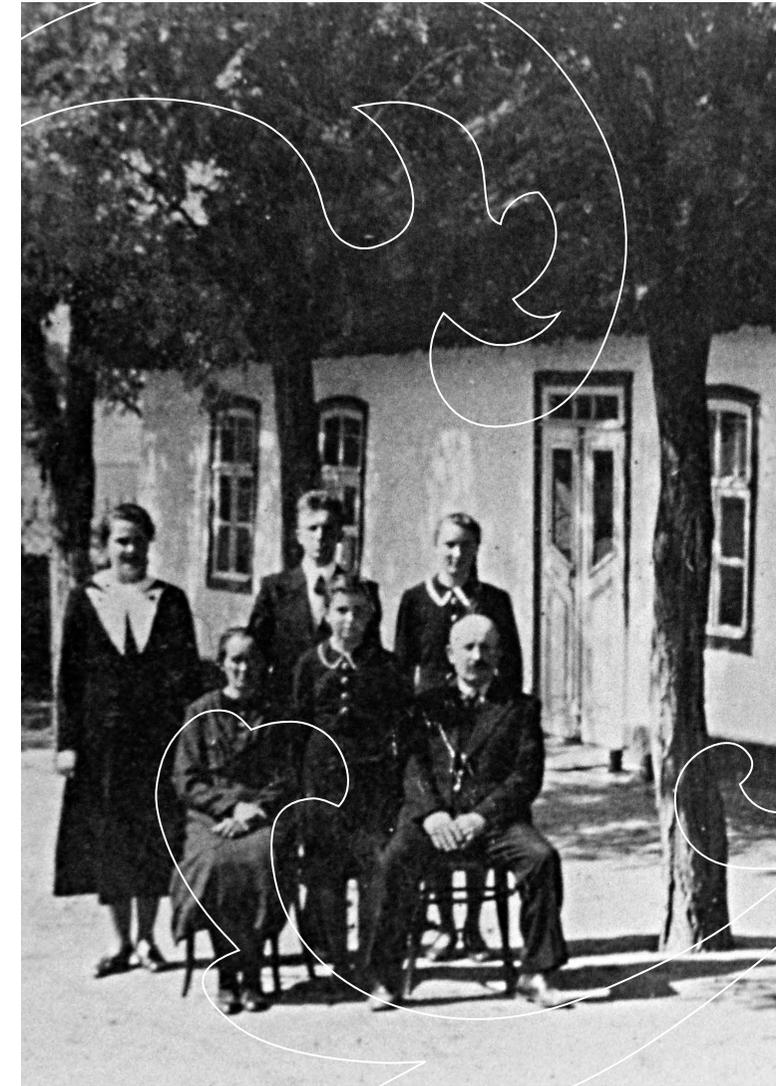
**Bedingt durch die Folgen des Zweiten Weltkriegs** floh ein Großteil der Bessarabiendeutschen wenig später in die Bundesrepublik Deutschland und trug mit seiner Integrationsleistung zum Aufbau eines friedlichen Europas bei. Die Stadt Ludwigsburg übernahm 1955 die Patenschaft für die bessarabische Gemeinde Seimeny.

**Das 60-jährige Jubiläum** dieser Patenschaft ist Anlass für die Veranstaltungsreihe Migration und Integration.

## Partner und Förderer:



Bessarabiendeutscher Verein e.V.



## Migration und Integration

Von Bessarabien nach Ludwigsburg

### Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Ludwigsburg, Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg, Fachbereich Organisation und Personal, Abteilung Städtepartnerschaften  
**Gestaltung:** Himbeerrot GmbH // **Druck:** flyeralarm // **Auflage:** 1000/06/2015  
**Fotos:** Stadtarchiv Ludwigsburg



---

Eröffnung der Ausstellung

**Seimeny – Ein deutsches Kolonistendorf in Bessarabien**

**Samstag, 18. Juli 2015, um 15 Uhr**

Stadtarchiv Ludwigsburg, Mathildenstraße 21  
um Voranmeldung unter (0 71 41) 9 10-27 50 wird gebeten

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**

**Samstag, 18. Juli, bis Donnerstag, 15. Oktober 2015**

Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 14 Uhr,  
Eintritt frei

---

Ausstellung

**Fremdgehen? Ludwigsburg transkulturell**

**bis Sonntag, 27. September 2015**

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr, feiertags geschlossen,  
Ludwigsburg Museum im MIK, Eberhardstraße 1,  
Eintritt 3,50 Euro, ermäßigt 2,00 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

---

Buffet, Musik und Kinderprogramm

**Ludwigsburg: jung und vielfältig – mit Musik von LUBU-Beatz**

Haus der Kulturen in Kooperation mit dem Büro für  
Integration und Migration

**Sonntag, 26. Juli 2015, um 11 Uhr**

Ludwigsburg Museum im MIK, Eberhardstraße 1,  
Eintritt frei

---

Eröffnung der Ausstellung

**»Fromme und tüchtige Leute« – Die deutschen Siedlungen  
in Bessarabien 1814–1940**

durch Oberbürgermeister Werner Spec

**Dienstag, 22. September 2015, um 18 Uhr**

Landesarchiv Baden-Württemberg,  
Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3

Eintritt frei

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**

**Mittwoch, 23. September, bis Freitag, 6. November 2015**

Mo. bis Do. 9 bis 16.30 Uhr, Fr. 9 bis 15.30 Uhr,

Eintritt frei

---

Podiumsdiskussion

**Das Fremde in mir: Transkulturalität in Ludwigsburg**

**Dienstag, 22. September 2015, um 20 Uhr**

Ludwigsburg Museum im MIK, Eberhardstraße 1,  
Eintritt frei



---

Kommentierte Lesung

**»Es ist eben Rußland und kein Württemberger Land mehr« –  
Briefe württembergischer Auswanderer nach  
Bessarabien und in das Schwarzmeergebiet  
mit Marionela Wolf und Rudolf Guckelsberger**

**Dienstag, 6. Oktober 2015, um 19 Uhr**

Landesarchiv Baden-Württemberg,  
Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3,  
Eintritt frei

---

**Exodus auf der Donau**

Dokumentarfilm von Péter Forgács  
Einführung durch Ute Schmidt

**Dienstag, 20. Oktober 2015, um 19 Uhr**

Landesarchiv Baden-Württemberg,  
Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3,  
Eintritt frei

---

Kuratorenführung durch die Ausstellung

**»Fromme und tüchtige Leute« – Die deutschen Siedlungen  
in Bessarabien 1814–1940**

mit Ute Schmidt, anschließend Zeitzeugengespräch

**Mittwoch, 21. Oktober 2015, um 15 Uhr**

Landesarchiv Baden-Württemberg,  
Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3,  
Eintritt frei